

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 10

Artikel: Mittheilung betreffend das Webschul-Examen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Man kann sich in der mit vielen Geschmack ausgestatteten
Hoffarrangements zu, so finden wir in der Kollektionsstellung der Firmen
Adolf Grieder & Co, Seidenstoff-Fabrikunion, Heller & Maeder, Edwin Naef,
Wilh. Schroeder & Co ausgestellte Chines, moirés, camélions, armurés, peau
de soie glacé coul., damassés. Dasylinien zeigt die Vitrine der Kürsch.
Seidenwebschule ein prachtvolles Portiament, das sehr glatt und bunt.
Hinter Muffe, welche der Fäule selbst und der Fäule zu besonderer
Ehre gereichen. Die in gleichen Fäule ausgestellten glatten und
faconierten Cachenez der Firma Arxthausen & Co Zürich, sowie die je-
nigen in der Vitrine von R. Wettstein, Thalweil, prädestinieren, si-
nan besonderen Preis der Handarbeit, die „Fäulearbeit“ ist.
Die Art Handindustrie zum Nutzen der Landbevölkerung nicht so
bald dem massenhaften Absatz zum Opfer fallen wird.

Heinr. Gubler, Bäuma hat geschmackvolle Echarpes, Lavallières
und bestickte Fäule mit schönen Farbencombinationen ausgestellt.

Zu Anbetracht des unvollständigen kleinen Raumes, den die
mühsige Handindustrie und die damit zusammenhängende Maschinen-
industrie einnimmt, darf das ganze Arrangement dieser Fäule
ein gediegenes genannt werden. Es gibt dem Leser die den
Fäule ein sehr anschauliches und interessantes Bild der fäule
vorzüglichen Leistungen dieser beiden für unsere Ränder so wichtigen
Industriezweige, welche sich auf dem Weltmarkt einen Namen machen,
den Platz zu bewahren und zu verfestigen wissen.

A.F.

Mittheilung betreffend das Webschul-Examen.

Die stützigen Fäulearbeiten, die Sammlungen, Muster
und die Fäulearbeiten, sowie die auf die Fäulearbeiten ein-
gegangenen Gegenstände können Freitag und Samstag den 12. und 13.
Oktober, je von 8-12 Uhr und 2-5 Uhr von Jedermann betrieft werden.

Gleichzeitig waren auf die Arbeiten der Maschinen an den
stehenden Konstruktoren der Maschine ständiger Aufsicht
ausgestellt sein.

Als Maschinen waren ferner im Gang befindlich: ein Maschinell der
Knowles Loom Works in Worcester, Mass.; ein Dampfmaschinen und eine
Jacquardmaschine mit Zylinder von Schaum & Uhlinger in
Philadelphia; eine Kastenmaschine mit Auf- und Abzug und ein
Lanzier-Maschine von Schelling & Häubli in Horgen; ein Kasten-
Apparat, System Langjahr; ein Holzschuh für Kastenmaschinen
von Jakob Köpfel im Kanton Bern.

Die neuen Kurse beginnen am 6. November. Anmeldungen für die
ersten Einzel- und Gruppen-Kurse, sind unter Beilage der
den Prüfungsregeln bis 15. Oktober zu senden der Prüfungskommission an
den Direktor, H. Meyer in Wipkingen - Zürich zu richten, durch welche
auf die Kosten bezogen werden können. Die die Aufnahme in
den 1. Kurs sind genügende Vorbildung, Merkmal im Leben, sowie
das angestrebte 16. Alter als Voraussetzung. Die Aufnahmeprobung
findet am 31. Okt. u. 1. November statt und besteht aus schriftlichen Auf-
satz, Rechnen und Malen. In den 2. Kurs wird aufgenommen, was
das Fach der Mathematik hat.

Seidenzucht.

(Schluss)

Ist eine Raupe krank, so wird die Oberflache des Kopfes glänzend,
der Kopf grösser, der Körper dünner, die Haut gelblich; ein an-
dres Zeichen ist, wenn sie bei der Häutungszeit schlaflos
nicht einschlafen und wenig fressen. Solche Raupen müssen schnell entfernt
werden, sonst sterben sie und auch an. Gesunde Raupen schlafen ab
auf den Blättern; die, welche unten bleiben, sind schwach und krank,
und bilden, wenn sie überleben, nur schlechte Cocons. Die, welche oben